



## AUGENKOMPRESSE-steril

REF 873425

### Produktbeschreibung, Zweckbestimmung, Anwendung

Die ovale, sterile Augenkompresse, **Größe 53 mm x 70 mm**, wird aus einer Watteschicht gestanzt, die durch Verbandmull beidseitig abgeschlossen ist. Vorteil dieser leichten Augenkompresse ist die hohe Luftdurchlässigkeit und Weichheit. Die Augenkompresse unterstützt Augenverbände als saugende, polsternende, schützende oder versorgende Einheit. AUGENKOMPRESSE-steril ist für den einmaligen Gebrauch bestimmt und einzeln versiegelt verpackt.

### Zusammensetzung

Baumwolle

### Kontraindikationen

Bei einer bestehenden Allergie gegen das Material sollte das Produkt nicht angewendet werden.

### Ereignisberichterstattung

Sollten im Zusammenhang mit dem Produkt schwerwiegende Vorfälle auftreten, sind diese nach MDR (EU) 2017/745 dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats, in dem der Anwender und/oder der Patient niedergelassen ist, zu melden.

### Normative und regulative Anforderungen, Gemeinsame Spezifikationen

Medizinprodukt nach MDD 93/42/EWG, MDR (EU) 2017/745

Die Sterilisation erfolgt entsprechend der DIN EN ISO 11135.

Das Produkt enthält keine gefährlichen toxischen Substanzen gemäß REACH.

### Verpackung

Primärverpackung: Papier-Papier Verpackung

Sekundärverpackung: Faltschachtel aus Zellulose

Tertiärverpackung: Karton aus Zellulose

### Bei der Kennzeichnung verwendete Symbole:

Erläuterungen unter [www.nobamed.com](http://www.nobamed.com)



Kennzeichnung auf allen Verpackungsstufen mit CE und nach DIN EN ISO 15223-1 und DIN EN ISO 20417.

### Lagerung und Transport

Trocken und staubfrei.

### Sterilprodukt

Führen Sie vor der Verwendung eines Sterilproduktes eine Sichtprüfung der Verpackung auf Unversehrtheit durch.

### Produkte zur Einmalverwendung

Die Wiederverwendung von Einmalprodukten kann zu einer mikrobiologischen Gefährdung führen. Die Aufbereitung für die Wiederverwendung kann die Leistung des Produkts beeinträchtigen.

### Entsorgung

Nach lokal geltenden gesetzlichen Regelungen und Standards der Infektionsprophylaxe